



Stadtbetriebe Hennef

Anstalt öffentlichen Rechts

Der Vorstand

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Tourismus und Energie**

am

Wochentag	Datum
Dienstag	07.11.2017

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	70
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Initialstudie, technischer Variantenvergleich und Wirtschaftlichkeitsanalyse für eine innovative Energieversorgung für das geplante Gewerbegebiet Bebauungsplan Nr. 01.41 – Hennef (Sieg)-Kleinfeldchen	71
1.2	Wirtschaftsplan 2018, Fachbereich Stadtentwicklung der Stadtbetriebe Hennef AöR	72
1.3	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018	73
1.4	Kleingartenanlage auf der Hochstadt; Bürgerantrag vom 18.05.2017	74
1.5	Info-Tafel zur Bröltalbahn am Hanfbach; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2017	75
2	Anfragen	
2.1	Parksituation in Hennef; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 15.09.2017	
2.2	Geförderter Wohnungsbau – Gewerbegebiet Hennef-Mitte; Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.09.2017	
3	Mitteilungen	
3.1	Erhebung von Gebühren für Märkte und Veranstaltungen in der Stadt Hennef(Sieg)	
3.2	Statistik der Grundstücksgeschäfte 2017	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW	76
4.2	Verkauf eines städtischen Grundstücks in Hennef	77
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 25.10.2017
Nachtragsdatum: 30.10.2017
Vorsitzende/r: Norbert Spanier
Schriftführer/in: Katrin Schwarz

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Spanier, Norbert SPD

stellv. Vorsitzende/r

Wallau, Thomas CDU

Ratsmitglieder

Akstinat, Dorothee SPD Vertretung für Spanier, Annemarie

Auerbach, Peter CDU

Chillingworth, Harald Die Unabhängigen

Deisenroth-Specht, Edelgard SPD Vertretung für Herchenbach, Henning

Ehrenberg, Peter CDU Vertretung für Schenkelberg, Martin

Gerards, Martin CDU

Gockel, Kay-Henning Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für Hasselberg, Gerd

Herchenbach, Jochen SPD

Krause-Ließem, Yvonne Bündnis 90 / Die Grünen

Krey, Detlef Die Linke

Martius, Hans-Peter CDU

Offergeld, Ralf CDU Vertretung für Becker-Steinauer, Renate

Osterhaus-Ehm, Regina CDU

sachkundige Bürger/innen

Dohlen, Markus CDU

Juchum, Gerhard SPD

Kaufmann, Norbert Die Unabhängigen

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Energie am 07.11.2017

Müller, Hans Werner	FDP
Nacken, Hans-Joerg	SPD
Waskow, Günter	CDU
Zapora, David	CDU

Von der Verwaltung waren anwesend:

Klaus Barth	Vorstand Stadtbetriebe Hennef AöR
Ursula Muranko	Stadtbetriebe Hennef AöR, Fachbereichsleitung III.2, Stadtentwicklung/Liegenschaften/Wirtschaftsförderung und Tourismus
Melanie Pörsch	Stadtbetriebe Hennef AöR, Fachbereich III.2.1, Stadtentwicklung/Liegenschaften
Nina Kirstges	Stadtbetriebe Hennef AöR, Fachbereich III.2.1, Stadtentwicklung/Liegenschaften

Gäste:

Matthias Partetzke	Vorstandsvorsitzender iNeG, IngenieurNetzwerk Energie
Ralf Enneking	Projektentwickler Energiemanagement der iNeG, Ingenieur- Netzwerk Energie eG Bad Iburg
Thomas Schmitz	Vorstandsvorsitzender der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG
Thomas Zwingmann	Stellv. Vorstandsvorsitzender der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
-----	---------------------	------------------

	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	70

Der Ausschussvorsitzende, Herr Spanier, eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Energie, stellte die frist- und formgerechte Einladung fest, wies auf den Nachtrag vom 30.10.2017 und auf die Tischvorlage zu TOP 1.2 hin (siehe Anlage 1).

Herr Spanier begrüßte die Vertreter der iNeG IngenieurNetzwerk Energie und der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG.

Herr Juchum, SPD Fraktion, beantragte TOP 3.1 als ordentlichen TOP zu behandeln. Siehe neu TOP 1.6.

Herr Herchenbach, SPD Fraktion, beantragte TOP 3.2 als ordentlichen TOP zu behandeln. Siehe neu TOP 1.7.

Herr Krey, Fraktion Die LINKE, kündigte zu TOP 4.2 nicht öffentlicher Teil einen Änderungsantrag an.

Ebenfalls zu diesem Tagesordnungspunkt kämen laut Herrn Müller zwei Änderungsanträge seitens der FDP-Fraktion.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschloss einstimmig die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Initialstudie, technischer Variantenvergleich und Wirtschaftlichkeitsanalyse für eine innovative Energieversorgung für das geplante Gewerbegebiet Bebauungsplan Nr. 01.41 – Hennef (Sieg)-Kleinfeldchen	71

Herr Barth führte kurz ins Thema ein.

Die Stadt, die Mitglied in der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG ist, habe im Rahmen der guten Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft erste Überlegungen angestellt, wie man im zukünftigen Gewerbegebiet Kleinfeldchen eine zukunftsorientierte Energieversorgung für Strom und Wärme sicherstellen könne und hierzu bei dem ebenfalls genossenschaftlich organisierten Ingenieurbüro IngenieurNetzwerk Energie eG (iNeG) eine Initialstudie in Auftrag gegeben, die das Thema einer möglichen Umsetzung beleuchten soll.

Sowohl Herr Schmitz, Vorstandsvorsitzender der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG als auch die Herren Partetzke und Enneking (Vorstand und Projektentwickler der IngenieurNetzwerk Energie eG Bad Iburg) stellten ihre ersten Überlegungen und möglichen Ansätze für das Projekt „klimaneutrales Kleinfeldchen“ vor.

Im Grundsatz befürworteten alle Fraktionen den vorgestellten Ansatz.

Einige Aspekte der Diskussion sind im Folgenden aufgeführt.

Herr Herchenbach, SPD-Fraktion, begrüßte das vorgestellte Konzept ausdrücklich, bemängelte jedoch die fehlende Information seitens der Verwaltung zum Thema im Vorfeld der Sitzung.

Ebenso vermisste er in der Präsentation den im Beschluss angekündigten Variantenvergleich sowie die fehlende Wirtschaftlichkeitsanalyse.

Für die CDU-Fraktion sprach sich auch Frau Osterhaus-Ehm für die Ansätze einer klimaneutralen Ausrichtung ausdrücklich aus, v.a. in diesem frühen Stadium. Auch sie hinterfragte die Aussagen zur Wirtschaftlichkeit.

Herr Schmitz (BürgerEnergie Rhein-Sieg eG) erläuterte die konkreten Aussagen zu den fehlenden Fragestellungen mit dem sehr frühen Ansatz, dass die Vertragspartner noch nicht feststünden und konkrete Aussagen zur Wirtschaftlichkeit verfrüht wären.

Herr Partetzke (iNeG) ergänzte, dass die Initialstudie im Ergebnis zum einen das Ziel einer möglichen Kostenersparnis um ca. 10 % -15 % erreiche, ebenso mit 30 – 40 % CO₂ Einsparung dem klimaneutralen Ziel entgegenkomme. Er empfahl eine Umsetzung nur bei Erreichung dieser Zielsetzungen.

Für Herrn Gockel, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, stehe außer Frage, dass sich die Umsetzung des Konzeptes für die späteren Abnehmer rechnen wird. Er schlug vor, das Thema Regenwasserspülung für die Toilettenbenutzung im Konzept weiter mit zu betrachten.

Herr Müller, FDP-Fraktion, stellte den zusätzlichen Nutzen bei einer Umsetzung der Aussagen der Initialstudie in Frage. Schon heute seien die geltenden Bauvorschriften im energetischen Bereich sehr hoch und zu hohe Erwartungen an die Einsparquoten sollten den zukünftigen Nutzern nicht versprochen werden. Bei dem Mangel an zur Verfügungen stehenden Gewerbeflächen im Rhein-Sieg-Kreis sollte man von einem „Anschlusszwang“ absehen.

Vertiefende Fragen der Ausschussmitglieder zur technischen Umsetzung wurden von Herrn Schmitz und Herrn Enneking beantwortet.

Herr Chillingworth fragte für die Fraktion Die Unabhängigen nach den weiteren Schritten für die Umsetzung der Initialstudie.

Herr Barth stellte klar, dass es sich mit der Vorstellung durch das Ingenieurbüro um einen ersten Aufschlag zum Thema handele, die konkrete Umsetzung erst erfolgen könne, wenn der Firmenbesatz für das Gewerbegebiet Kleinfeldchen feststehe und Aussagen zur Wirtschaftlichkeit dann getroffen werden könnten.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschloss einstimmig:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie nimmt die Initialstudie zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, weitere Überlegungen hinsichtlich der Umsetzung anzustellen (Zeitplan, inhaltliche Ausgestaltung, Betreibermodell, textliche und vertragliche Rahmenbedingungen, Einbeziehung weiterer öffentlicher Gebäude) und diese dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	Wirtschaftsplan 2018, Fachbereich Stadtentwicklung der Stadtbetriebe Hennef AöR	72
-----	--	----

Herr Barth erläuterte kurz den Spartenwirtschaftsplan für den Bereich Liegenschaften/Stadtentwicklung der Stadtbetriebe Hennef AöR.

Herr Herchenbach, SPD-Fraktion, wünschte zur Niederschrift zum Konto Nr. 542961 - Kostenbeiträge für Veranstaltungen, Messen eine grobe Auflistung nach Ausgabeblöcken, zum Ansatz Löhne und Gehälter eine Begründung zur Einsparung gegenüber dem Planansatz 2017 sowie nähere Erläuterungen zu Konto Nr. 540153 - sonstige ordentliche Aufwendungen.

Antwort der Verwaltung zur Frage von Herrn Herchenbach (SPD Fraktion):

Darstellung der groben Kostenblöcke bei nachfolgenden Konten des Erfolgsplan 2018 – Fachbereich Liegenschaften, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus:

c) Aufwendungen bezogene Leistungen

Konto 542961 „Kostenbeiträge für Veranstaltungen, Messen etc.“

SommerOpenAir Hennef	49.500 €
(u. a. ca. 15.000 € für Schirm Marktplatz)	
SiegtalPUR	4.800 €
Stadtfest	57.000 €
Weihnachtsmarkt	ca. 25.000 €
(erwartete Einnahmen ca. 10.000 €)	

5. Aufwendungen für Personalgestellung

a) Löhne und Gehälter

Begründung für Ausgabenrückgang:

Die Reduzierung des Personalansatzes für 2018 ergibt sich aus der Stelle einer Mitarbeiterin im Fachbereich III.2, die sich zurzeit in Elternzeit befindet. Die Stelle wurde beibehalten, aber für 2018 nicht gerechnet.

b) Soziale Abgaben und Altersversorgung

Begründung für Mehraufwand:

Die Erhöhung ist Folge der gestiegenen Pensionsrückstellungen für alle aktiven Beamtinnen und Beamten.

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Konto 540153 „sonstige ordentliche Aufwendungen“

E-Bike Wartungen etc.	ca. 1.000 €
Zuschuss Stadtmarketing Hennef e. V.	10.500 €
Auskünfte Creditreform	ca. 100 €
Umlage Landwirtschaftskammer	ca. 150 €
Bezuschussung von Dorfentwicklungsmaßnahmen/ Gemeinschaftsförderliche Aktivitäten	5.000 €

Wie auch im vergangenen Jahr kritisierte er das hohe Defizit des Fachbereichs III.2 in Höhe von über 800.000 € und bat die Verwaltung Überlegungen zu Kosteneinsparungen anzustellen.

Herr Barth verwies in diesem Zusammenhang auf die Aufgabenstellung des Fachbereiches, insbesondere hinsichtlich der Bereiche Wirtschaftsförderung und Tourismus.

Relevante Einsparungen können nur durch erhebliche Leistungs- und Qualitätseinschränkungen erzielt werden. Diese sind jedoch kontraproduktiv.

Zu berücksichtigen ist weiterhin, dass in diesem Bereich keine unmittelbaren monetären Rückflüsse der Leistungserstellung erfolgen, sondern sich diese positiv auf die gesamte Stadt und den Haushalt auswirken.

Herr Barth sagte nähere Erläuterungen zur Struktur der AöR in der Sitzung des Verwaltungsrates am 05.12.2017 zu sowie eine noch zu terminierende Informationsveranstaltung zu den Grundzügen und zukünftigen Strategien der Stadtbetriebe Hennef AöR.

Nach eingehendem Austausch ließ der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Unabhängigen und FDP bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linken:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR zu beschließen:

Der Wirtschaftsplan 2018 für den Fachbereich Stadtentwicklung, Liegenschaften, Wirtschaftsförderung und Tourismus wird in der vorgelegten Form im Rahmen des gesamten Wirtschaftsplanes der Stadtbetriebe Hennef AöR beschlossen.
Er schließt mit einem Verlust in Höhe von 829.426 € ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018	73
-----	---	----

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschloss einstimmig, bei einer Enthaltung aus der Fraktion CDU und einer Enthaltung aus der Fraktion DIE LINKE, dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) zu empfehlen, die der Einladung zu TOP 1.3 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Kleingartenanlage auf der Hochstadt; Bürgerantrag vom 18.05.2017	74
-----	---	----

Herr Herchenbach, SPD-Fraktion, bemängelte die bloße zur Kenntnisnahme der Darstellung durch die Verwaltung. Er hätte sich konkretere Aussagen zum weiteren Umgang mit der Friedhofserweiterungsfläche auch hinsichtlich der Umsetzung von gefördertem Wohnungsbau gewünscht.

Herr Barth erläuterte, dass Grundlage für die Stellungnahme der Verwaltung zunächst die Behandlung des Bürgerantrages des Kleingartenvereins Hennef e.V. ist und nicht die grundsätzliche Frage der Bebaubarkeit des Grundstücks. Diese Abwägung fände im Rahmen einer eventuellen Aufstellung eines Bebauungsplanes statt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschloss einstimmig:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Info-Tafel zur Bröltalbahn am Hanfbach; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2017	75
-----	---	----

Frau Osterhaus-Ehm (CDU-Fraktion) schlug vor, den Antrag der SPD zu ergänzen um eine Beschilderung auf der gesamten Strecke auf Hennefer Stadtgebiet entlang der ehem. Bröltalbahn.

Herr Juchum, SPD-Fraktion forderte über den Aufstellungstermin der Infotafeln informiert zu werden.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, an geeigneter oder an geeigneten Stellen am Wander- und Fahrradweg im Hanfbachtal Hinweis- und Informationstafeln mit geschichtlichem Hintergrund zur ehemaligen Bröltalbahn aufzustellen, dies gilt für den gesamten Hennefer Teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Anfragen	
2.1	Parksituation in Hennef; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 15.09.2017	

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

2.2	Geförderter Wohnungsbau – Gewerbegebiet Hennef-Mitte; Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.09.2017	
-----	--	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

3	Mitteilungen	
3.1	Erhebung von Gebühren für Märkte und Veranstaltungen in der Stadt Hennef(Sieg)	

Gemäß Geschäftsordnungsbeschluss ist dieser TOP zum ordentlichen TOP 1.6 erhoben worden.

Frau Deisenroth-Specht, SPD-Fraktion, kündigte zum Thema Wochenmarkt einen Antrag zu den Haushaltsberatungen 2018 an.
Sie erkundigte sich nach der Laufzeit des Vertrags, den die Stadt mit der Deutschen Marktgilde eG hat und den Verlängerungsoptionen des Vertrages.

Die entsprechenden Informationen wurden zur Niederschrift zugesagt.

Auskunft der Verwaltung:

Die Bewirtschaftung des Wochenmarktes durch die Deutsche Marktgilde eG erfolgt im Rahmen einer Sondernutzung. Diese kann widerrufen werden.

3.2	Statistik der Grundstücksgeschäfte 2017	
-----	--	--

Gemäß Geschäftsordnungsbeschluss ist dieser TOP zum ordentlichen TOP 1.7 erhoben worden.

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.



Tischvorlage zu TOP 1.2.

Stand 07.11.2017

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie am 07.11.2017

Öffentlicher Teil

Wirtschaftsplan 2018

Bitte tauschen Sie Seite 5 der Anlage zu TOP 1.2. aus.

*Auflage 1 zum
Geschäftsordnungs-
beschluss*

